



Liebe Leser\*innen,

wir begrüßen Euch herzlich zu unserem ersten Newsletter in diesem Jahr, vielleicht etwas leiser und nachdenklicher als sonst. Wir sind immer noch geschockt über den plötzlichen Tod unserer ehemaligen Kollegin und Mitstreiterin Claudia Khalifa, die hier lange Zeit auf den unterschiedlichsten Ebenen aktiv und vor allem für die Frankfurter Geschäftsstelle eine tragende Säule war. Mehr über ihr Wirken findet Ihr im Nachruf unter der Rubrik *In eigener Sache* sowie auf unserer Internetseite.

Die Erschütterung durch einen Todesfall, wenn ein nahestehender Mensch stirbt, müssen wir hinnehmen und uns die Zeit zur Verarbeitung geben, die wir brauchen. Gegen die aktuelle politische Wende, die dieses Land seit einiger Zeit durchlebt, können und müssen wir uns jedoch wehren, indem wir weiter Farbe bekennen und nicht müde werden gemeinsam für Vielfalt, Respekt und Toleranz und gegen rechte Gesinnung zu kämpfen! Und vor allem sollten alle die, die das Wahlrecht besitzen, es nutzen und am 23.2. wählen gehen. In der Rubrik *Aktuelles* findet Ihr einen kleinen Abriss unserer momentanen Gedanken dazu. Unsere vielfältigen Veranstaltungshinweise bis Juni 2025 und die Vorstellung unserer Zweigstelle für Antidiskriminierungsberatung (ADIBE) in Marburg sind u.a. positive Highlights, die hoffentlich auch Vorfreude auf 2025 machen werden.

Es grüßen Euch herzlich

Linda und Jan



---

Aktuelles

## Geht wählen!

Am 23. Februar ist Bundestagswahl. Im Wahlkampf erleben wir, dass Populismus und Spaltung als Mittel zum Stimmenfang eingesetzt werden. Die Angst vor Kriminalität wird instrumentalisiert und Menschen mit Migrationsgeschichte werden als Urheber und Ursache aller Probleme in Deutschland diffamiert. Aus unserer Arbeit kennen wir die Angst unserer Rastsuchenden, unserer Mitglieder und Freunde, die sich unter Generalverdacht gestellt sehen. Die Anfeindungen und Schikanen befürchten. Die nicht wissen, ob sie und ihre Familien weiterhin auf den Schutz des Staates und eine Zukunft bauen können.

Nicht alle von uns können wählen und damit ihrem Wunsch nach Freiheit und Sicherheit für alle Menschen in Deutschland Ausdruck verleihen. Deswegen ist es umso wichtiger, dass alle, die das Wahlrecht haben, dieses Privileg nutzen, und mit Ihrer Stimme für Demokratie und Menschenrechte eintreten.

Bitte geht am 23. Februar wählen und was immer das Ergebnis der Wahlen auch sein mag: Als Verband stehen wir an der Seite aller

Familien und setzen uns ein für eine solidarische Gesellschaft in der alle frei und selbstbestimmt leben können.



## **verband binationaler familien und partnerschaften**

---

### **Uffgebassd! - Veranstaltungen**

in Präsenz und Online [Februar bis Juni 2025]

#### Februar

Samstag, 15. Februar 2025

#### **Gedenkdemonstration zum Jahrestag des Anschlages in Hanau**

Solidarisch gegen das Vergessen! - Demo Jugendbündnis -

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Marktplatz, 63454 Hanau

Weitere Informationen: [Initiative 19. Februar](#)

Samstag, 15. Februar 2025

## **Wähl Liebe – Kreuze setzen, statt Grenzen**

Demonstration und Kundgebung

Viele Menschen sind aufgrund der gesellschaftlichen und politischen Lage verunsichert, denn der Ton gegen uns wird rauer und die liberale Demokratie steht unter Druck. Mit unserer Kampagne zeigen wir, dass wir in einer vielfältigen und demokratischen Welt leben wollen. Sei auch du dabei!

Uhrzeit: 5 vor 12 Uhr

Ort: Römer, Frankfurt am Main

Weitere Infos: [frankfurt\(at\)verband-binationaler.de](mailto:frankfurt(at)verband-binationaler.de)

Sonntag, 16. Februar 2025

## **Treffen Schwarzweiß (Treffen Eltern Schwarzer Kinder)**

Das Treffen wird anlässlich des *Black History Month* stattfinden. Wir wollen

neben Austausch und Spielen auch den Kindern aus Büchern vorlesen und eventuell gemeinsam einen Film anschauen.

Uhrzeit: 11.00 Uhr - 15.00 Uhr

Ort: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Ludolfusstr. 2-4, 60487 Frankfurt am Main

Anmeldung und weitere Informationen: [frankfurt\(at\)verband-binationaler.de](mailto:frankfurt(at)verband-binationaler.de)

Sonntag, 16. Februar 2025

## **Kreativer Nachmittag gegen den Rechtsruck!**

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte zu einem kreativen Nachmittag in unserer Geschäftsstelle. Die Bundestagswahl steht kurz bevor, die Brandmauer wurde eingerissen, viele Menschen haben Zukunftssorgen und gehen auf die Straßen. Reden hilft, sich gemeinsam kreativ verausgaben sicherlich auch? Wir, die AG Loving, laden Euch ein, Eure Gedanken und Emotionen aufs Papier zu bringen – ob als Strichcode, Karikatur oder Spruch. Sucht Euch Eure Ausdrucksform.

Noten gibt es natürlich nicht, Schönheit liegt bekanntlich im Auge der Betrachtenden. Wer Mal- und Schreibmaterialien mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Wir werden auch einige Materialien für Euch haben.

Für Getränke ist gesorgt. Kommt vorbei – egal ob alleine, als Paar oder als Familie! Kinder sind herzlich eingeladen.

Uhrzeit: ab 15.30 Uhr

Ort: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.,  
Ludolfusstr. 2-4, 60487 Frankfurt am Main

Anmeldung und weitere Informationen: [frankfurt\(at\)verband-binationaler.de](mailto:frankfurt(at)verband-binationaler.de)

## **ENTFÄLLT**

~~Mittwoch, 19. Februar 2025~~

~~**Hanau ist überall – Gedenken an die Hanauer Opfer in Frankfurt**~~

~~Uhrzeit: 17.00 Uhr~~

~~Ort: Konstablerwache, Frankfurt am Main~~

~~Weitere Informationen: [frankfurt\(at\)verband-binationaler.de](mailto:frankfurt(at)verband-binationaler.de)~~

## März

Freitag, 07. März 2025

**AG Loving: politischer Stammtisch**

**– Austausch nach der Bundestagswahl –**

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.,  
Ludolfusstr. 2-4, 60487 Frankfurt am Main

Anmeldung und weitere Informationen: [frankfurt@verband-binationaler.de](mailto:frankfurt@verband-binationaler.de)

## Mai

Samstag, 17. Mai 2025

## **IDAHOBITA – International Day against Homo-, Bi-, Trans-, Asexualpobia**

Zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter\*-, Trans\*- und Asexuellenfeindlichkeit, kurz IDAHOBITA\*, veranstaltet die AIDS-Hilfe Frankfurt einen Aktionstag mit Ständen und verschiedenen Aktionen, die auf die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten, Verfolgung und Diskriminierung aufmerksam machen. Auch wir werden durch das ADIBE-Team mit einem Infostand vertreten sein.

Ort: Hauptwache, Frankfurt am Main

Kontakt und weitere Informationen: [karathanasis\(at\)verband-binationaler.de](mailto:karathanasis@verband-binationaler.de)

Donnerstag, 29. Mai 2025

### **Hülya-Gedenktag**

Zum Tag der Erinnerung unterstützen und informieren wir mit einem Infostand. Der Hülya Platz ist dem Gedenken an Hülya Genc und den vier weiteren Getöteten des Brandanschlages von Solingen gewidmet.

Uhrzeit: voraussichtlich ab 14.00 Uhr

Ort: Bockenheim, Hülya Platz an der Friesengasse, 60487 Frankfurt am Main

Kontakt und weitere Informationen: [karathanasis\(at\)verband-binationaler.de](mailto:karathanasis@verband-binationaler.de)

## Juni

Datum vakant

### **Treffen Schwarzweiß (Treffen Eltern Schwarzer Kinder) Grill-Family-Party**

Uhrzeit: ab 16.00 Uhr - maximal 24.00 Uhr

Ort: Grillplatz Sportpark West / Berliner Ring 114, 64625 Bensheim

Anmeldung und weitere Informationen: [frankfurt\(at\)verband-binationaler.de](mailto:frankfurt@verband-binationaler.de)

Samstag, 14. Juni 2025

### **Sommerfest Kulturcampus Open Air**

**– Für Solidarität und Zusammenhalt! –**

Zum dritten Mal in Folge organisieren wir gemeinsam mit „Zweite Chance Campus Bockenheim“ – einem Bündnis aus soziokulturellen Initiativen, Kulturschaffenden und Frankfurter Studierenden – ein großes Stadtteilstfest für alle, mit Musik, Austausch und einem großartigen Programm für Kinder und Familien. Mit unserem Sommerfest machen wir deutlich, wie bahnbrechend Kunst und Kultur für unser Miteinander ist, und dass wir zusammen für ein gemeinsames Ziel stehen: Eine Stadt für alle und einen Kulturcampus, der vielfältigen kulturellen Angeboten Platz bietet und Raum schafft für ehrenamtliche Initiativen. Um für einen Tag im Jahr den Kulturcampus für alle erlebbar zu machen, feiern wir gemeinsam und laden alle herzlich ein, sich aktiv in die Organisation einzubringen und mitzumachen. Wenn Ihr uns im Vorfeld oder auf dem Fest selbst tatkräftig unterstützen wollt, meldet Euch! Wir sind für jede helfende Hand dankbar. Ihr könnt das Festival auch mit Spenden unterstützen, denn jeder Beitrag hilft, mehr Angebote und Musik auf unserem Fest zu platzieren!

Unser Spendenkonto:

Verband Binationaler Verwendungszweck: Sommerfest

Bank für Sozialwirtschaft KÖLN

IBAN: DE86 3702 0500 0007 6061 00

BIC: BFSWDE33XXX

Ort: Frankfurt-Bockenheim, Campus

Weitere Informationen: [frankfurt\(at\)verband-binationaler.de](mailto:frankfurt(at)verband-binationaler.de)

Hinweis:

Bei den Veranstaltungen können sich Änderungen ergeben oder neue Veranstaltungen hinzukommen. Diese werden auf [Facebook](#) und unserer [Webseite](#) veröffentlicht. Ein Blick lohnt sich.



## Sabine Kriechhammer-Yagmur

### Seit wann bist Du Mitglied?

Ich bin seit 1979 Verbandsmitglied, wenn ich mich richtig erinnere 😊

### Deine Motivation bei uns einzutreten:

Ich hatte zwei Motivationen, Mitglied zu werden: zum einen meine eigene Beziehung, die von den Behörden misstrauisch beäugt wurde, weil mein Mann damals Asylsuchender war. Zum anderen die Initiative zur Einführung des Kommunalwahlrechts, die der Verband mitgegründet hat. Ich habe noch nie verstanden, warum Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, nicht auch politisch mitbestimmen dürfen.

### Deine aktuellen Prioritäten im Verband:

Auch wenn ich nicht mehr aktiv bin, stehe ich nach wie vor hinter den Zielen des Verbands. Besonders wichtig ist mir das Empowerment für binationale Familien, insbesondere für Kinder, die Beratung und die Verteidigung einer bunten, vielfältigen und demokratischen Republik.

### Deine Wünsche an den Verband:

Angesichts der erschreckenden politischen Entwicklung in Deutschland halte ich es für nötig, weiterhin laut für Vielfalt einzutreten, unsere Kinder gegen rassistische Anfeindungen und



Verhaltensweisen zu verteidigen und zu stärken. Ganz besonders wichtig ist mir dabei ein sensibler Umgang mit Sprache, der alle einschließt, ohne ins Akademische abzudriften.

Danke, liebe Sabine für Dein Statement!

Wir würden auch Dich gerne vorstellen. Schicke uns Deine Antworten und werde Teil des Newsletters.

---

Arbeitsbereiche unserer Geschäftsstelle

## Entdecke das ADiBe-Netzwerk in Hessen

### Willkommen im Regionalbüro Marburg (Mittelhessen)!



Hast du das Gefühl, diskriminierend behandelt worden zu sein oder möchtest du mehr darüber erfahren, wie du dich gegen Diskriminierung stark machen kannst? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Antidiskriminierungsberatung (ADiBe) Hessen ist an mehreren Standorten für dich da – unkompliziert, offen und vertraulich.

Neben unserem Hauptbüro in Frankfurt am Main (Südhessen) gibt es ein weiteres Regionalbüro in Kassel (Nordhessen) sowie unser Regionalbüro in Marburg (Mittelhessen). Wir sind in ganz Hessen aktiv mit dem Ziel Menschen zu unterstützen, die Diskriminierung erlebt haben.

Wer steht hinter ADiBe?

Unsere Träger sind:

- Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V in Frankfurt
- rbm gGmbH (Rechte behinderter Menschen) in Marburg

Unser Regionalbüro in Marburg ist auch örtlich an die rbm angeschlossen, die sich seit Jahren für Rechte von Menschen mit Behinderung engagiert.

Wenn du Unterstützung benötigst, helfen wir dir dabei, deine Situation zu klären und passende Schritte zu planen. Wir arbeiten parteilich, vertraulich und immer auf Augenhöhe. Unser Team unterstützt dich dabei, deine Rechte zu verstehen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

So erreichst du das Regionalbüro Marburg (Mittelhessen):

- Beraterin: Saba Kidane
- Adresse: Biegenstraße 22, 35037 Marburg
- Telefon: 0163 133 59 33
- E-Mail: [kontakt@adibe-hessen.de](mailto:kontakt@adibe-hessen.de)
- Telefonische Sprechstunden: Mittwoch 14-16 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr

Du willst mehr wissen? Auf unserer Website findest du Infos zu all unseren Standorten, unserem Ansatz und dem, was uns antreibt: [www.adibe-hessen.de](http://www.adibe-hessen.de).

---

In eigener Sache

## Wir trauern!



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Claudia Khalifa, einer außergewöhnlichen Frau, die mit Herz, Weitblick und unermüdlichem Engagement das Leben so vieler Menschen bereichert hat. Claudia war von 2006 bis 2017 als Regionalstellenleiterin für den Verband für binationale Familien und Partnerschaften in Frankfurt am Main tätig und hat mit beeindruckender Leidenschaft und Tatkraft gewirkt. Claudia hinterlässt ein Vermächtnis, das von ihrem großen Herzen,

ihrer Empathie und ihrer Verlässlichkeit geprägt ist. Mit Humor und Schlagfertigkeit empowerte sie nicht nur die Menschen, die ihr begegneten, sondern auch ihr eigenes Team. Sie gab Kraft, Vertrauen und Motivation, ihre Kolleg\*Innen zu fördern und gemeinsam Neues zu schaffen.

Eine ihrer bedeutenden Leistungen war die Fortentwicklung des Interkulturellen Spielzimmers zu einer mobilen Einrichtung, die nicht nur Spiel- und Lernmaterial stetig weiterentwickelte, sondern auch für die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften der sozialen und pädagogischen Arbeit genutzt wurde. Unter ihrer Leitung wurden Trainings für Fachkräfte aufgebaut, um die vielfach nachgefragten Termine mit mehreren Referent\*Innen wahrnehmen zu können. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll Claudias Weitblick und ihr unermüdliches Engagement.

Für „Frankfurt Schwarzweiß“ entwickelte Claudia regelmäßig anregende Angebote, die die Gruppe zusammenbrachten und stetig erweiterten. Unter ihrer Leitung erhielt die Gruppe überregionale Aufmerksamkeit, und weitere Familiengruppen im Bundesgebiet bildeten sich. Es entstanden bundesweite Workshops für diese Familien und ihre Kinder, die nachhaltig Vernetzung und Austausch förderten.

Claudia war eine begnadete Netzwerkerin. Sie vertrat den Verband in Gremien in Frankfurt und Hessen, knüpfte wertvolle Kontakte und pflegte diese mit großer Hingabe. Durch ihre Arbeit hielt sie den Verband und seine Themen stets aktuell und sichtbar in der Öffentlichkeit. Sie bot sich als Interviewpartnerin zu binationalen und rassismuskritischen Themen an und verfasste Beiträge für Fachzeitschriften, um diese wichtigen Anliegen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mit ihrer warmherzigen Ausstrahlung, ihrem herzlichen Lachen und ihrer Großzügigkeit berührte Claudia die Herzen der Menschen. Sie verstand es, Brücken zwischen Kulturen und Lebenswelten zu bauen, Menschen zusammenzubringen und sie zu inspirieren. Claudia liebte das Leben und lebte ihre Überzeugungen mit voller Hingabe.

Claudia Khalifa hinterlässt eine große Lücke – als starke Kämpferin für Diversität und Gemeinschaft, als inspirierende Kollegin und Freundin. Ihre Wärme, ihr Lachen und ihr unvergleichlicher Einsatz bleiben unvergessen. Sie wird uns fehlen – als Mensch, als Inspiration und als Vorbild.

Claudia hinterlässt zwei Söhne, die ihr ganzer Stolz waren. Wer die Familie in dieser schweren Zeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Ein QR-Code für Spenden findet Ihr auf unserer Internetseite ([verband-binationaler.de](https://verband-binationaler.de)) Wer diese Möglichkeit nicht hat, findet untenstehend die Kontodaten. Alle Spenden kommen direkt Claudias Söhnen zugute.

Kontodaten: Hiltrud Stöcker-Zafari  
IBAN: DE 58 5003 3300 251500 7300

---

### Spenden und Unterstützung

Wir freuen uns über Dein JA zu unserer Arbeit!

Unterstütze uns mit Deiner Spende! Du hilfst uns in unserer Arbeit und bei der Verwirklichung unserer Vision von einer Gesellschaft in Vielfalt, Respekt und Menschenwürde.

Spenden an den Verein sind steuerlich absetzbar,  
Spendenbescheinigungen  
stellen wir gerne aus.

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
IBAN: DE86 3702 0500 0007 6061 00  
BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Geschäftsstelle Frankfurt

[Webseite: Gooding](#)

Für jeden Online-Einkauf über das Portal leisten die beteiligten Unternehmen eine Spende.

---



## Anregungen und Ideen

Hast Du Anregungen oder Ideen zum Newsletter? Gibt es Themen, zu denen Du gern etwas lesen würdest, dann gib uns Bescheid. Wir freuen uns darauf, von Dir zu lesen.

E-Mail an: [newsletter-frankfurt@verband-binationaler.de](mailto:newsletter-frankfurt@verband-binationaler.de)

---

### Die Kunst des letzten Satzes

Wir glauben wir machen Erfahrungen, aber Erfahrungen machen uns.  
(unbekannt)

---

[Anmeldung zum Newsletter \[LINK\]](#)

01/2025 Newsletter  
Deutschland - Frankfurt am Main  
[newsletter-frankfurt@verband-binationaler.de](mailto:newsletter-frankfurt@verband-binationaler.de)

[Impressum](#) [Datenschutz](#)